

Zuhause

Ausgabe 23 · November 2019



Deutschlands
beste
Mieterzeitung
2018

Herzenswärme Wolfsburger Elfen

Die Käfer-Familie

Besuch im AutoMuseum

Blick hinter die Kulissen

So entsteht das Mietermagazin

VOLKSWAGEN
IMMOBILIEN



Willkommen

Liebe Mieterinnen und Mieter,

herzlich willkommen im neuen Zuhause. Besonders freut es mich, die neuen Bewohner in den Steimker Gärten willkommen zu heißen. Seit September wohnen die ersten Mieter im Weidenplan. Unser neues Quartier in den Steimker Gärten entwickelt sich weiter und weiter und gibt immer mehr Wolfsburgern ein Zuhause.

Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe den Verein „Wolfsburger Elfen helfen“ vor, der mit einer ganz besonderen Herzenswärme Sternenkinder und Frühchen mit selbst genähter Babykleidung versorgt. Außerdem stellen wir Ihnen das SPLACE vor, das im Dezember mit 60 voll möblierten Apartments eröffnet. Das Projekt ist aus unserer Überlegung entstanden, die Lücke zwischen Hotel und klassischer Mietwohnung für zeitweise in Wolfsburg arbeitende Menschen zu schließen.

Wohnraum zur Verfügung zu stellen und Wolfsburgern willkommen zu heißen ist unser Antrieb. Wir freuen uns auf Sie, denn ohne Sie, unsere Mieter, wären unsere Wohnungen kein richtiges Zuhause.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre, viel Glück bei unserer Weihnachtsbaumaktion und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Foto: VWI

Ihr Ulrich Sörgel
Leiter Wohnimmobilien

HERZENS-ANGELEGENHEIT

VWI UNTERSTÜTZT »WOLFSBURGER ELFEN HELFEN E. V.«

Die Wolfsburger Elfen sind ein Team von Kreativen und nähbegeisterten Wolfsburgern, die gemeinsam ehrenamtlich Kleidung für Sternenkinder und Frühchen nähen. VWI unterstützt das Engagement des Wolfsburger Vereins mit 2.500 Euro als Beitrag für den Umzug der Elfen.



Foto: VWI



Foto: iStock.com/ThomasVogel

WEIHNACHTSBAUM ZU GEWINNEN

Auch in diesem Jahr verlosen wir wieder 150 wunderschöne Weihnachtsbäume an unsere Mieter. Zur Teilnahme füllen Sie einfach unsere Gewinnspielkarte aus und mit etwas Glück gehört Ihnen schon bald ein Exemplar. **Der Einsendeschluss ist bereits am 30. November, also nichts wie los! Wir drücken Ihnen die Daumen.**

KURIOSES FUNDSTÜCK

Unsere Mieterin Gabriele Lehmann hat beim Aufräumen in der Posener Straße ein schönes Relikt alter Zeiten gefunden. Einen 55 Jahre alten Waschkalender und eine Gebrauchsanweisung für die Benutzung von Waschkesseln.

Falls Sie sich fragen, wie man damals eigentlich ohne Waschmaschine gewaschen hat, schauen Sie doch mal nach unter www.ich-liebe-mein-zuhause.de.



Foto: WVI



EIN FUCHS UNTER WÖLFEN

»ZUHAUSE« GEWINNT FOX AWARD

Das Mietermagazin „Zuhause“ gewinnt mit dem FOX Award in Silber einen renommierten deutschen Marketingpreis. Ausschlaggebend für die Prämierung war nicht nur der kreative und konzeptionell effiziente Ansatz, sondern auch die überragende inhaltliche und optische Präsentation. Besonders hervorgehoben wurden der regionale Bezug und die ausgeprägte Zielgruppenorientierung des Magazins.

INHALT

WISSENSWERTES

- 2 EDITORIAL
- 3 NEWS

WOHNEN + LEBEN

- 4 WOLFSBURGER ELFEN HELFEN
- 8 STEIMKER GÄRTEN
- 10 BOOMTOWN
- 11 MODERNISIERUNG RABENBERG
- 12 NACHHALTIGKEIT

WISSENSWERTES

- 14 WIE ENTSTEHT DAS MAGAZIN?
- 16 SPLICE

FREIZEIT

- 18 LIEBLINGS-APPS
- 19 BUCHTIPP
- 20 RÜCKBLICK KONMARI
- 21 RESTAURANTTIPP
- 22 AUTOMUSEUM
- 26 SUDOKU

KOLUMNE

- 27 BERND'S KOLUMNE

IHRE SERVICENUMMER:
05361 264-0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8.00–17.00 Uhr
Freitag 8.00–13.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
bei Notfällen: 05361 264-222
www.vwimmobilien.de/mieterservice

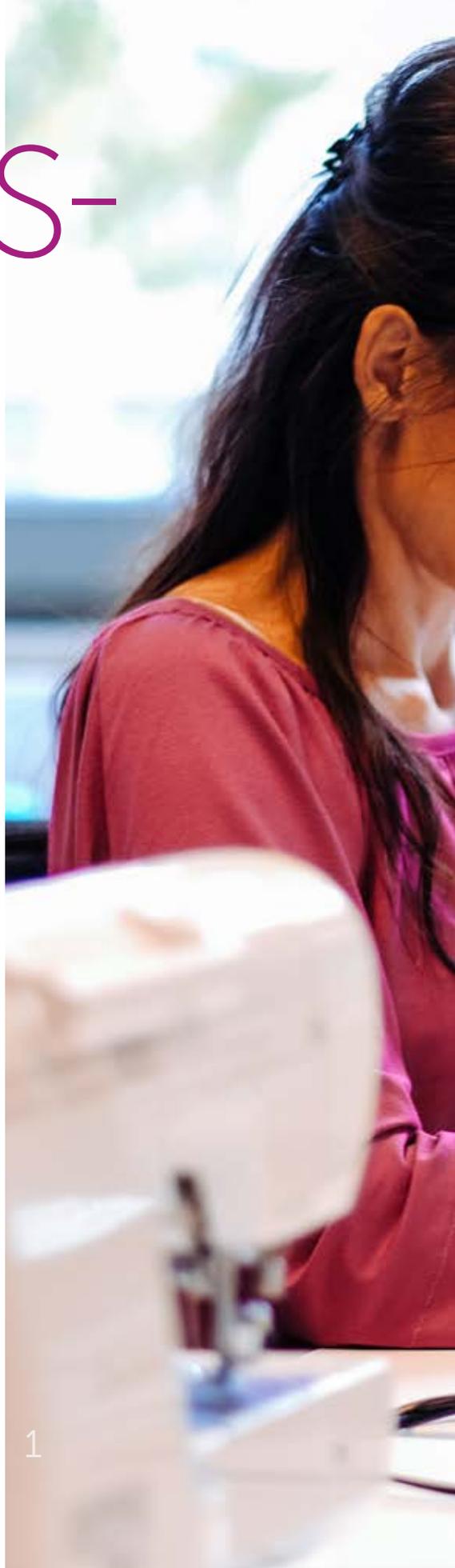


HERZENSWÄRME

FÜR STERNENKINDER UND FRÜHCHEN

Zwei sehr warm wirkende Räume voller bunter Stoffe, Nähmaschinen und kistenweise fertig genähter kleiner Strampler, winziger Babyoberteile und -hosen und noch viel winzigerer Mützchen. Die Wolfsburger Elfen sind ein Verein, der Kleidung für Sternenkinder und Frühchen näht, die den Kliniken der Region kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Denn es gibt keine industriell hergestellte Babykleidung in solch kleinen Größen. Und es gibt keine kleinen Kleidchen für die Beisetzung der Sternenkinder. Kinder, die es leider nicht lebend auf die Welt geschafft haben.

Wir trafen zwei der Elfen, Daniela Voß und Jessica Michael, zum Interview. Gemeinsam mit Daniela Osadnik sind sie Vorsitzende und Gründerinnen des Vereins. Daniela Voß, hauptberuflich bei VWI im Projektmanagement sowie als Fotografin selbstständig, und Jessica Michael, die in der Spielwarenabteilung eines großen Wolfsburger Kaufhauses arbeitet, sind bei unserer Ankunft im Elfenraum fleißig. Und hier beginnt die Geschichte der Wolfsburger Elfen. Uns interessiert: Wie entstand die Idee? Was treibt die beiden Frauen an, sich mit so viel Herzenswärme und Liebe für die kleinen Kämpfer zu engagieren? ►







Fotos: Janna Smetale

2

- 1 Fleißige Elfen bei der Arbeit
- 2 Hier werden winzig kleine Baby-mützchen genäht
- 3 Die Elfen im Interview – ein sehr emotionales Gespräch
- 4 So klein sind die kleinsten Baby-mützchen
- 5 Ein Sternendeckchen



3

Zuhause: „Wie habt ihr angefangen? Woher kam die Idee zu den Elfen?“

Daniela Voß: „Ich habe 2014 im Internet das erste Mal über Sternenkinder gelesen. Und habe dann immer mehr dazu gefunden. In diesem Zusammenhang bin ich auch darauf gestoßen, dass auch Bedarf an Sternenkinder-Fotografen besteht. Es war ein Tabuthema. Niemand hat darüber gesprochen. Und so habe ich mich via Facebook an eine Organisation gewandt, die Sternenkinder-Fotografen vermittelt, und bin dort dann beigetreten. Der erste

»DER SCHÖNSTE TEIL UNSERER ARBEIT IST DIE DANKBARKEIT, DIE AN UNS HERANGETRAGEN WIRD.«



4

Auftrag war sehr schwer für mich. Ich bin dort hingekommen und habe das Baby in einer Silberschale bekommen. Dachte: „Das darf nicht sein. Das Kind muss schön angezogen sein, damit es würdevoll beerdigt werden kann. Und bin dann darauf gekommen, zu nähen. Ich habe dann bei Facebook eine Gruppe gegründet und habe geguckt, wer mir helfen kann. Wer kann nähen? Wer kann zuschneiden? In kürzester Zeit haben sich viele gefunden, die Interesse hatten, zu helfen. Wir haben dann gemeinsam einen Namen gesucht und gefunden und losgelegt. So sind dann die Wolfsburger Elfen entstanden. Und dann haben wir 2015 mit sieben Gründungsmitgliedern den Verein gegründet.“





ZH: „Und wie hat sich eure Arbeit dann ausgeweitet? Es ist nicht bei dem Nähen von Sternendeckchen geblieben?“

Daniela Voß: „Die Krankenhäuser kamen dann auf uns zu und baten um Unterstützung. Könnt ihr uns kleine Bodys nähen, Mützen, Hosen, Oberteile? Und so haben wir dann immer mehr unterschiedliche Kleidungsstücke für die Frühchen genäht. Jetzt unterstützen wir hiermit viele Krankenhäuser der Region, vor allem auch das Wolfsburger Klinikum.“

ZH: „Wie sieht denn so ein typischer Elfentag aus? Wenn man zum Beispiel so ein Nähtreffen nimmt: Ihr kommt dann direkt von der Arbeit und dann geht es hier weiter?“

Jessica Michael: „Ja, meist treffen wir uns zwischen 16 und 17 Uhr. Man darf nicht vergessen, es sind alle berufstätig, alle haben eine Familie. Wir sammeln uns und dann sucht sich jeder seine Aufgabe. Der eine schneidet zu, weil er nicht nähen kann, was nicht schlimm ist. Und der andere näht. Parallel dazu stimmen wir neue Aufträge aus den Krankenhäusern ab. Dann wird auch mal eine Pizza bestellt und weitergenäht und so wird es schnell 23 Uhr oder Mitternacht, bis wir fertig sind. Das ist immer individuell. Wir wissen immer erst sehr zeitnah, was von den Krankenhäusern gebraucht wird.“

Oder ein Baby stirbt, dann muss es auch mal sehr schnell

gehen. In solchen Fällen nähen wir auch mal privat zu Hause. Das hat dann nicht Zeit bis zum nächsten Nähtreffen.“

ZH: „Das ist ein sehr emotionales Thema, vor dem ich großen Respekt habe. Bei vielen ist das noch ein Tabuthema, über das nicht gesprochen wird. Was ist denn eure persönliche Motivation? Was treibt euch an, hier weiterzumachen, auch wenn das bestimmt manchmal schwer ist?“

Daniela Voß: „Die Dankbarkeit der Krankenschwestern in den Krankenhäusern und die Dankbarkeit der Eltern. Und, dass wir halt helfen können.“



Das vollständige Interview können Sie sich online als Podcast anhören unter www.ich-liebe.mein-zuhause.de. ■

INFOS & KONTAKT

Möchten auch Sie den Wolfsburger Elfen helfen? Momentan werden dringend Näherinnen gesucht. Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie mit einer Spende. Denn es wird auch immer Geld für den Kauf der Stoffe benötigt. Erfahren Sie mehr unter www.wolfsburger-elfen-helfen.de

Montags, mittwochs und freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr ist der Elfen-Vorstand telefonisch erreichbar unter 0176 476 930 37.



WILLKOMMEN IM WEIDENPLAN

ERSTE MIETER ZIEHEN IN DIE STEIMKER GÄRTEN

»WIR SIND FROH, HIER EIN NEUES ZUHAUSE GEFUNDEN ZU HABEN. DIE IN TEILEN NOCH AKTIVE BAUSTELLE STÖRT UNS NICHT. ES IST SOGAR SPANNEND, ZU BEOBACHTEN, WIE SICH DAS QUARTIER WOCHE FÜR WOCHE VERÄNDERT.«



Bereits in den letzten beiden Zuhause-Ausgaben haben wir über die Entwicklung des VWI Neubaugebiets Steimker Gärten berichtet. Im September sind nun erste Mieter eingezogen. Zwei Paare haben uns Einblick in ihr neues Zuhause in den Steimker Gärten gegeben.

Christiane und Steffen Groth sind im September aus München hergezogen. Beide haben sich bewusst für Wolfsburg entschieden. Sie ist gebürtige Wolfsburgerin und wollte zurück in ihre Heimatstadt. Er hat

einen neuen Job bei Volkswagen bekommen. Die Wohnungssuche ging schnell. Das junge Paar hat im Internet über die Steimker Gärten gelesen. Die Wohnungen haben beiden sofort gefallen. Aus München waren sie es gewohnt, sich mit unzähligen anderen Interessenten bei einer Wohnungsbesichtigung bereits im Treppenhaus im Weg zu stehen oder keine Rückmeldung nach einer Besichtigung zu erhalten. Bei VWI folgte nach der Besichtigung und einer umfassenden Beratung eine schnelle und verbindliche Zusage.



»TAG FÜR TAG WIRD DIE
WOHNUNG EIN STÜCK
MEHR ZU UNSEREM
ZUHAUSE. AUSSERDEM
SIND WIR SEHR FROH
ÜBER DIE NETTEN
NACHBARN AUF DER
ETAGE.«

Astrid und Joachim Hantke sind auch gleich im September eingezogen. Beide fühlen sich sehr wohl hier und sind glücklich in ihrer neuen Wohnung. Besonders der offene Wohn-/Essbereich sowie der schöne Ausblick aus der dritten Etage gefallen den beiden sehr.

Die Steimker Gärten wachsen weiter. Bald sind die nächsten Mietwohnungen im PromenadenCarré und in den Lindenhöfen bezugsfertig. Wir bleiben dran und berichten weiter über die Steimker Gärten. ■



BOOM TOWN

Zur Ermittlung der aktuellen Bedarfslage in Sachen „Wohnen in Wolfsburg“ sowie zur Ausrichtung der eigenen Unternehmensaktivitäten hatte VWI eine unabhängige Wohnungsmarktanalyse beauftragt. Auch

in diesem Jahr zeigt sich, dass Wolfsburg weiterhin ein attraktiver und sehr wirtschaftsstarker Standort ist. Zu diesem Ergebnis kommt das Beratungsunternehmen Wüest Partner Deutschland. Untersucht wurden dabei wirtschaftliche und demografische Daten sowie die Entwicklung von Mieten und Immobilienkaufpreisen in Wolfsburg.

Pendlerzahlen und Bevölkerungswachstum

Wolfsburgs große regionale Bedeutung als Arbeitgeberstandort zeigt sich in der sehr hohen Pendlerzahl. Täglich pendeln 78.000 Menschen nach Wolfsburg zur Arbeit. Die Zahl der Haushalte ist zwischen 2014 und 2018 deutlich, um etwa sieben Prozent, gestiegen und liegt bei 64.763 gemeldeten Haushalten. Insgesamt belegen diese Zahlen, dass Wolfsburg ein attraktiver Standort zum Leben und Arbeiten ist.

Arbeitslosenquote und Kaufkraft

Die niedrige Arbeitslosenquote von 4,6 % (Bundesdurchschnitt: 5,2 %), die hohe Kaufkraft von 27.460 Euro je Einwohner sowie die Steigerung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 3,5 % verdeutlichen das starke Wirtschaftswachstum der Stadt Wolfsburg.

Wohnungsbau

Die positive Entwicklung der Wolfsburger Wirtschaftsstruktur ist auch in den Zahlen der Woh-

nungsneubauten in Wolfsburg deutlich erkennbar. Im Zeitraum 2014 bis 2017 wurden in Wolfsburg 1.772 neue Wohnungen gebaut und 2.327 Baugenehmigungen erteilt. Im Vergleich zum Zeitraum 2010 bis 2013 hat sich

die Zahl der fertiggestellten Wohnungen um mehr als die Hälfte erhöht, die Zahl der Baugenehmigungen sogar um 80 %.

Für VWI sind diese Zahlen Antrieb, weiterhin ständig neuen Wohnraum zu schaffen und vorhandene Wohnungen zu erhalten und zu modernisieren.

„Die aktuelle Wohnungsmarktanalyse zeigt weiterhin einen großen Bedarf an modernen und nachhaltigen Wohnraumangeboten hier in Wolfsburg. Die laufende Transformation von Volkswagen zum weltweiten Mobilitätsanbieter bedingt einen Zuzug von Fachkräften, vor allem im IT- und Digitalbereich“, erklärt VWI-Geschäftsführer Meno Requardt. „Ziel von Volkswagen Immobilien ist es weiterhin, Volkswagen als Top-Arbeitgeber an einem Top-Standort mit hoher Lebensqualität und den entsprechenden Wohnungsangeboten zu unterstützen und zeitgleich attraktive Möglichkeiten für Investoren, wie in unserem Innovationsquartier Steimker Gärten, zu schaffen“, so Requardt weiter.

Die Stadt Wolfsburg sorgt für neue Wohnungen mit ihrer Wohnbauoffensive 2025. Ziel der Stadt ist es, zusammen mit Investoren in einer großen Wohnbauoffensive mindestens 10.000 zusätzliche Wohneinheiten bis 2025 zu schaffen. Lesen Sie mehr dazu unter www.wolfsburg.de. ■

DIE MIETPREISENTWICKLUNG BEI VWI BLEIBT AUF MODERATEM NIVEAU

Durchschnittliche Gesamt-Bestandsmiete VWI in €/m²



Durchschnittliche Neuvermietungsmiete VWI in €/m²



VOM DACH BIS IN DEN KELLER



VWI unterstützt nicht nur mit dem eigenen Wohnungsneubauprogramm die städtische Wohnbauoffensive, sondern investiert jährlich auch gut 20 Millionen Euro in die Instandhaltung und Modernisierung seiner Bestandsimmobilien.

„Neben den wichtigen Neubauprojekten, die wir derzeit planen und realisieren, ist uns die kontinuierliche Modernisierung des eigenen Wohnungsbestands und damit die Verbesserung der Wohnqualität unserer Mieterinnen und Mieter sehr wichtig“, betont Ulrich Sörgel, Leiter Wohnimmobilien bei VWI.

Derzeit wird das Mehrfamilienhaus Rabenbergstraße 73–77 saniert. Das Haus bekommt einen frischen Fassadenanstrich, die Kellerwände werden neu isoliert. Fenster und Fensterelemente werden erneuert. Die Hauseingangsbereiche erhalten zudem moderne Haustüren und eine komplett neue Briefkasten- und Klingelanlage. Außerdem werden

Balkone vergrößert und Außenanlagen, insbesondere Zuwegungen, modernisiert, um barrierearme und komfortable Hauseingänge zu schaffen.

„Unsere Modernisierungsmaßnahmen sorgen für mehr Komfort und steigern gleichzeitig die Werterhaltung unserer Immobilien. Die Fertigstellung der Gebäudemaßnahmen ist für Ende des Jahres vorgesehen. Anfang 2020 sind dann die Arbeiten an den Außenanlagen abgeschlossen“, zieht VWI-Projektleiterin Juliane Flohr beim Besuch der Baustelle mit Praktikantin Carmen Sroweleit ihre Zwischenbilanz. ■

MODERNISIERUNG 2020

Im nächsten Jahr werden weitere VWI-Gebäude modernisiert. Unter anderem in Fallersleben, Detmerode und der Innenstadt. Bei der Auswahl der Objekte sind der Gesamtzustand der Gebäude sowie die Ausstattung, Lage und derzeitige Nachfrage entscheidend.

NACHHALT

Erinnern Sie sich an den Artikel „Das große Ganze“ in der letzten Zuhause-Ausgabe? Es ging um den fortschreitenden Klimawandel und die zwingend notwendigen, umgesetzten, Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei VWI. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen anhand konkreter Beispiele, wie wir Nachhaltigkeit auf unseren Grünflächen in Wolfsburg in die Tat umgesetzt haben. Die vielfältigen Maßnahmen zeigen immer wieder, dass auch kleine Veränderungen zum „großen Ganzen“ beitragen.

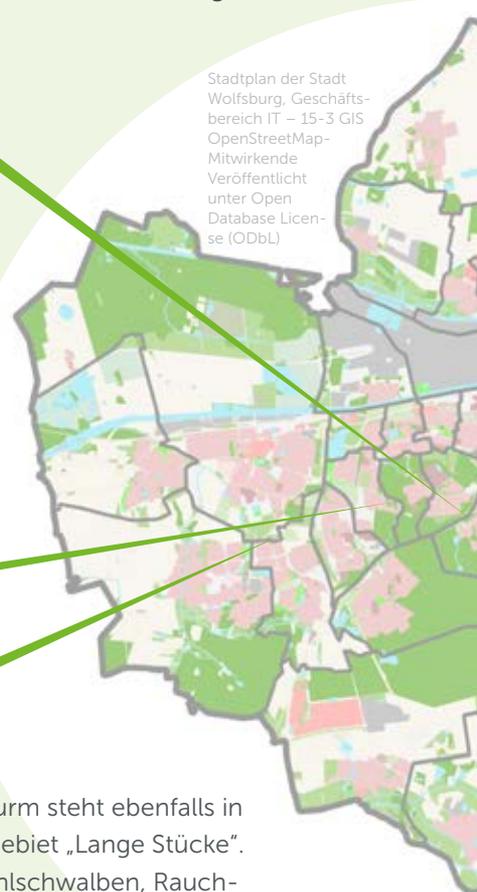
Die VWI-Gärtnerei hat sich einiges einfallen lassen, um sich des Themas Nachhaltigkeit anzunehmen: So wurden beispielsweise in diesem Jahr an bestimmten Stellen in den Quartieren Blumenwiesen eingesät und Außenbereiche so gestaltet, dass dort Tiere wie Schmetterlinge oder Bienen ausreichend Nahrung und Schutzräume finden können.



Diese 70 Meter lange Benjeshecke in unserem Wohngebiet „Lange Stücke“ in Fallersleben wurde aus Baum- und Strauchschnitt der Umgebung geschichtet. Sie bietet vielen Vogelarten wie beispielsweise Amsel, Zaunkönig und Rotkehlchen eine geschützte Nistmöglichkeit. Auch Igel und Siebenschläfer sowie kleine Reptilien wie die Zauneidechse leben gerne in Benjeshecken.



Der Schwalbenturm steht ebenfalls in unserem Wohngebiet „Lange Stücke“. Hier können Mehlschwalben, Rauchschwalben und Mauersegler nisten. Durch die Urbanisierung und den Strukturwandel in der Landwirtschaft haben sich die Lebensbedingungen für Schwalben und Mauersegler deutlich verschlechtert. VWI berücksichtigt dies bei jeder Modernisierung der Bestandshäuser und baut Nistkästen bei Bedarf unter jedes modernisierte Dach.



Stadtplan der Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich IT – 15-3 GIS OpenStreetMap-Mitwirkende Veröffentlicht unter Open Database License (ODbL)

IGEL POSITIV



Wir haben unsere Grünflächen „Igel-wintertauglich“ gemacht. Neben Laubhaufen wurden Igelhäuser aufgestellt. Igel, die verletzt sind oder bei Dauerfrost und geschlossener Schneedecke längere Zeit draußen herumlaufen, benötigen Unterstützung. Zum Beispiel können Sie sich beim aktion tier – Igelzentrum Niedersachsen in Laatzen telefonisch beraten lassen unter der Nummer 0511 233 161.



Unsere selbst gebauten Insektenhotels stehen an ausgewählten Stellen. Damit möchten wir einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz von bedrohten Insekten leisten. Unter Anleitung eines erfahrenen Handwerkers haben VWI-Mitarbeiterkinder im Rahmen des Zukunftstags diese Insektenhotels auf dem Betriebshof von Volkswagen Immobilien gebaut.



Fotos: VWI



So entsteht unser Zuhause

Wie entsteht das Mietermagazin? Der Beginn einer jeden neuen Ausgabe ist die erste Redaktionssitzung. Hier treffen sich die verantwortlichen VWI-Mitarbeiter mit der Redaktion der Agentur keeen GmbH, die das Magazin im Auftrag von VWI seit seiner Entstehung 2008 realisiert.

Was für Geschichten haben Mieter oder Mitarbeiter von VWI zu erzählen? Was gibt es bei VWI für Neuigkeiten? Was passiert zurzeit oder demnächst in Wolfsburg und Umgebung? Was interessiert unsere Leser? In dynamischer Diskussion werden erste Artikelthemen festgelegt und feste Rubriken, wie der Restaurant- oder Ausflugstipp geplant.

Im Büro der Agentur keeen werden anschließend erste Seiten- und Zeitpläne gemacht. Dann geht die Recherche los, erste Interviews und Fotoshootings werden durchgeführt. Texte werden geschrieben, die Seiten bekommen thematisch passende Layouts

– natürlich alles in Abstimmung mit VWI. Schritt für Schritt, Artikel für Artikel, Seite für Seite entsteht so eine neue Ausgabe „Zuhause“.

Und das Engagement lohnt sich: Innerhalb des letzten Jahres wurde das VWI-Mietermagazin bereits zweimal ausgezeichnet – erst kürzlich mit dem re-

»SCHRITT FÜR SCHRITT, ARTIKEL FÜR ARTIKEL, SEITE FÜR SEITE ENTSTEHT SO EINE NEUE AUSGABE „ZUHAUSE“.«

nommierten Marketingpreis „Fox Award“ in Silber. Im November letzten Jahres erhielt es im bundesweiten Wettbewerb des Gesamtverbands der Wohnungswirtschaft (GdW) die Auszeichnung „Bestes Mietermagazin Deutschlands“ in seiner Klasse. ■



3

1 Wolfsburg im Wandel:
Rückblick in Ausgabe 20

2 Die keeen-Redaktion bei
der Arbeit

3 Große Redaktionssitzung
bei VWI

4 Hurra, das neue Magazin
ist da

5 Unsere Fotografin Janina
Snatzke bei der Arbeit

6 Einblick ins Layout-
konzept

7 Fotoshooting für die
Titelseite

8 Interview bei den Wolfs-
burger Elfen

9 Das Zuhause-Team freut
sich über den gewonne-
nen Fox Award



FOX AWARDS 2019



WISSENSWERTES

er. Im
weiten
gs-
eter-



ZUHAUSE AUF ZEIT

1

60 BUSINESS APARTMENTS IN ZENTRALER INNENSTADTLAGE VON WOLFSBURG

Ein neuer Job in einer neuen Stadt bedeutet immer eine große Veränderung. Denn nicht nur der Job ist neu, auch Familie und Freunde wohnen mehrere Kilometer weit entfernt. Umso wichtiger wird dann ein „echtes“ Zuhause, das sich nicht anfühlt wie ein Hotelzimmer.

Wolfsburg ist, bedingt durch den Hauptsitz der Volkswagen AG, ein ganz besonderer Wohnungsmarkt. Der zunehmende Bedarf an Wohnraum, insbesondere Wohnungen auf Zeit, macht es erforderlich, dass VWI als Wolfsburger Wohnungsbaugesellschaft und Volkswagen-Konzerntochter diese auch anbietet.



2

„Ein Apartment ist etwas anderes als ein Hotelzimmer. Und auch das soziale Umfeld in einem Mietshaus ist ein anderes als in einem Hotel. Im SPLACE, das im Dezember mit 60 voll möblierten Apartments

eröffnet, wird sich eine, wenn auch temporäre, aber feste, Nachbarschaft entwickeln, die es im Hotel so nicht gibt. Das Projekt ist aus unserer Überlegung

»EIN APARTMENT IST ETWAS ANDERES ALS EIN HOTELZIMMER.«

entstanden, diese Lücke zwischen Hotel und klassischer Mietwohnung für zeitweise in Wolfsburg arbeitende Menschen zu schließen. Es ist mir eine wirklich große Freude, dass uns dies mit dem explizit für dieses Projekt konzipierten Neubau so effektiv gelungen ist“, so Ulrich Sörgel, Leiter Wohnimmobilien bei VWI.

Michael Kittel, Produktmanager der SPLACE Apartments, resümiert: „Die Verknüpfung intelligenter Gebäudetechnologien mit Smart-Home-Steuerung, einem modernen wohnlichen Interieur und dem Angebot passgenauer Serviceleistungen für unsere Kunden macht das SPLACE für mich so besonders.“ ■



Fotos: VWI

3



4

- 1 Die markante Fassade des neuen SPLACE
- 2 Michael Kittel, Produktmanager SPLACE Apartments, und Ulrich Sörgel bei der Besichtigung
- 3 Mehr Wohnung als Hotel
- 4 Grundriss eines Comfort Apartments mit 35m²

INFOS & KONTAKT

SPLACE Business Apartments

Wellekamp 9a
38440 Wolfsburg

05361 264 888
www.splace.de



Zum SPLACE
Imagefilm



Liebblings-Apps

Wir haben uns umgehört, auf welche Apps unsere Kunden und Mitarbeiter nicht mehr verzichten wollen. Hier kommen unsere Favoriten für Sie.



Mit komoot die Natur erkunden

Mit der komoot App können Sie ganz einfach Ihre nächste Tour durch die Natur planen. Die intuitive Bedienung, die einfache Routenplanung und die zuverlässige Navigation machen Ihr nächstes Outdoor-Abenteuer perfekt, egal, ob mit dem Mountainbike, in Wanderschuhen, in Ihrer Region oder auf der ganzen Welt.



Weniger Emissionen durch CO2 Watch

Reduzieren Sie Ihren Stromverbrauch aus fossilen CO₂-intensiven Brennstoffen. Mit dieser App können Sie primär Strom aus Solar-, Wind- oder Wasserkraftanlagen nutzen. Die App berechnet aus einer Vielzahl von Parametern wie den natürlichen Schwankungen von Wettereinflüssen sowie Erzeuger- und Verbrauchsprognosen die „Stromherkunft“. So finden Sie den „umweltfreundlichsten“ Zeitpunkt, um beispielsweise die Spülmaschine oder den Trockner einzuschalten.



Roomle – Raumplanung leicht gemacht

Mit diesem Raumplanungs-Tool können Sie Ihre neue Wohnung sehr einfach einrichten. Visualisieren Sie die Einrichtung oder die Wandfarbe Ihrer neuen Wohnung oder nutzen Sie die App bei einer Umgestaltung vorhandener Wohnräume.

Betrachten Sie Ihre neuen Möbel mit der Augmented-Reality-Funktion aus verschiedenen Perspektiven. So bekommen Sie einen realistischen Eindruck davon, wie das neue Zuhause aussehen könnte.

BUCHTIPP GLÜCKS- ORTE

FRAU HERBST SUCHT DAS GLÜCK –
GLÜCKSORTE IN UND UM BRAUNSCHWEIG

Die Journalistin Monika Herbst hat ein Buch über Glücksorte in und um Braunschweig geschrieben. Und das ist voll mit den schönsten, beliebtesten, verstecktesten und ungewöhnlichsten Orten in Braunschweig und Umgebung. Und damit ist es nicht nur für auswärtige Besucher interessant, sondern empfiehlt sich auch für Einheimische, die ihre Heimat neu entdecken und mit anderen Augen sehen möchten.

„Braunschweig ist voller Glücksorte, genau wie die Nachbarstädte wie Wolfsburg und Wolfenbüttel oder der Elm. Die Mischung aus bekannten Orten und Geheimtipps soll die Leser dazu bringen, auch mal die Perspektive zu wechseln, Neues zu entdecken.

»DAS GLÜCK KANN ÜBERALL SEIN,
DENN GLÜCK IST SUBJEKTIV.«

Ich selbst habe das auch getan und mich beim Schreiben nicht nur mit meinen Favoriten, Natur und Genuss, sondern auch mit Kunst und Kultur auseinandergesetzt. Kreatives ausprobiert. Das fand ich sehr spannend. Und es hat mich glücklich gemacht. Das Glück kann überall sein, denn Glück ist subjektiv“, erklärt die Autorin.



Foto: Valena Meier

KONTAKT

Monika Herbst
www.monika-herbst.de

RÜCKBLICK
KONMARI-AKTION

GENAU DAS BRAUCHE ICH JETZT



Edda Terp gewann die Verlosung der KonMari-Aufräumaktion der letzten Zuhause-Ausgabe. Bereits beim Lesen des Magazins fiel ihr der KonMari-Artikel direkt ins Auge.

Sie hatte ein stürmisches Jahr hinter sich und fand die KonMari-Methode sehr interessant. Und deswegen dachte sie: „Genau das brauche ich jetzt. Ich bin genau die Richtige dafür, um mein Leben aufzuräumen.“

Es ging nicht nur ums Schrankaufräumen. Edda Terp hat durch die Unterstützung der zertifizierten KonMari-Beraterin Anika Schwertfeger einen Teil ihres Lebens sortiert und einige Sachen los-

»MACHT MICH DIESER
GEGENSTAND GLÜCKLICH?«

gelassen. „Was möchte ich wirklich behalten? Was macht mich glücklich? Was bereichert mein Leben? All diese Dinge dürfen bleiben“, so funktioniert das Aufräumen mit Anika Schwertfeger. „Sehr aufwühlend, aber auch erleichternd“, resümiert Edda Terp die ganze Aktion. Sie ist sehr froh über den aufgeräumten Schrank und die KonMari-Erfahrung.

Das Video der KonMari-Aktion bei Edda Terp finden Sie online unter www.ich-liebe-mein-zuhause.de. ■



VIDEO

INFOS & KONTAKT

Anika Schwertfeger
01590 135 29 65

www.anikaschwertfeger.de



Foto: Taitlen Parnuk

LECKER, LECKER

THAILÄNDISCHES STREETFOOD- FLAIR IN WOLFSBURG

Aroy Aroy (gesprochen „Aleu Aleu“), der Name des neuen Thai-Restaurants in Wolfsburg, bedeutet so viel wie „lecker, lecker“ und genau so schmecken die traditionell nach Bangkok-Style zubereiteten Gerichte auch.

Sirisub Schaare, bekannt aus dem „3 Naree“ in Wolfsburg, eröffnete im April 2019 das Aroy Aroy. Das Restaurant erinnert an Streetfood in Thailand, das leckere Essen und eine schöne Zeit. Die helle und freundliche Einrichtung und insbesondere die nette Bedienung machen das kleine Thai-Erlebnis zwischendurch perfekt. Die traditionell zubereiteten Gerichte wie Currys, Nudel- und Reisgerichte und insbesondere die veganen Gerichte schmecken wirklich lecker, lecker.

„Meine ganze Familie arbeitet in der Gastronomie, egal, ob in Thailand oder in Deutschland. Wir alle lieben das Kochen“, erzählt die Köchin aus Leidenschaft begeistert. „Wolfsburg ist meine Heimat. Und deshalb freut es mich umso mehr, dass meine Mutter hier ein so beliebtes Restaurant mit vielen Stammgästen hat.“, freut sich Sira Schaare.

Wir sagen „Aroy Aroy“ und empfehlen Ihnen einen Besuch. Es ist ratsam, zu reservieren, sonst wird es schwer, einen freien Tisch zu bekommen.

Wollen Sie einen Gutschein für das Aroy Aroy in Höhe von 50 Euro gewinnen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an meinzuhause@vwimmobilien.de oder schicken Sie eine Postkarte an Volkswagen Immobilien, „Gewinnspiel Mietermagazin“, Poststr. 28, 38440 Wolfsburg. Stichwort: Aroy Aroy. Einsendeschluss ist der 01.01.2020. Das Los entscheidet. ■



Foto: Keesen GmbH

1 Sirisub Schaabe mit ihrer Familie

2 Traditionell thailändische Küche



Foto: Aroy Aroy



INFOS & KONTAKT

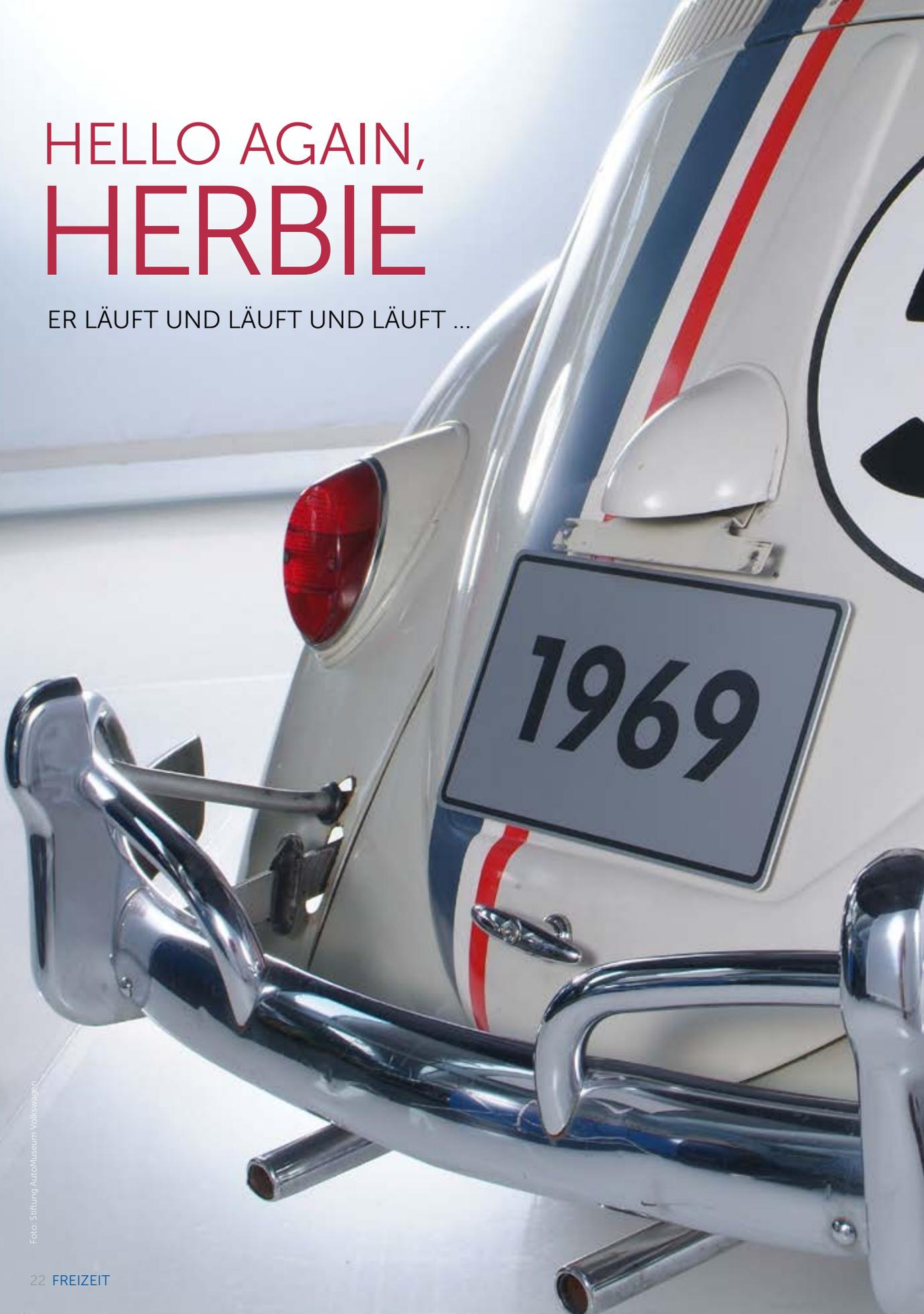
Restaurant Aroy Aroy
Poststraße 47, 38440 Wolfsburg
05361 22 13 775

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag: 11.30–14.30 Uhr,
17.00–23.00 Uhr, Sonntag Ruhetag

HELLO AGAIN, HERBIE

ER LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT ...





Haben Sie Lust, automobile Erinnerungen wieder wach werden zu lassen? Das AutoMuseum Volkswagen zeigt auf 5.000 m² Ausstellungsfläche mit insgesamt 130 Fahrzeugen die automobile Evolution von Volkswagen: Käfer, Bullis, Gölfe sowie einige seltene Studien, Prototypen und Unikate. Und jedes Fahrzeug erzählt ein Stück automobilischer Geschichte.

Die Geschichte des AutoMuseums beginnt 1985. Die technisch-historische Sammlung des Volkswagen Konzerns wird in einer alten Kleiderfabrik öffentlich zugänglich gemacht. Bis 2000 wurden hier Fahrzeuge des ganzen Volkswagen Konzerns gezeigt. Damals waren das neben der Marke Volkswagen auch Exponate von Audi, DKW, Horch, NSU und Wanderer. 1992 wird das Museum in die gemeinnützige Stiftung „AutoMuseum Volkswagen“ umgewandelt und 2001 parallel zur Eröffnung des Zeithauses der Autostadt konzeptionell noch mal erneuert: Nur noch Fahrzeuge der Marke Volkswagen werden von da an ausgestellt. Diese Konzentration auf die Marke macht die Ausstellung besonders attraktiv, vor allem, aber nicht nur für Fans der Marke Volkswagen. Die Ausstellung zeigt die Evolution der ersten

»HERBIE, EIN KÄFER MIT DURCHAUS MENSCHLICHEN ZÜGEN«

Volkswagen, beispielsweise VW Käfer von den 30-er Jahren bis zur Einstellung der Produktion des Mexiko Käfers 2003. Ein besonderes Exemplar der weltweit gebauten 21 Millionen Käfer ist Herbie, der im Walt-Disney-Film „Ein toller Käfer“ von 1968 (Originaltitel: The Love Bug) seinen großen Auftritt hatte. Tatsächlich wurden für diesen Film nicht nur einer, sondern Dutzende Käfer eingesetzt. Einer der originalen Film-Käfer, der zu Werbezwecken unterwegs war, steht jetzt im AutoMuseum und ist ein Star der Ausstellung. ▶



»DAS AUTOMUSEUM ZEIGT DIE
GROSSEN HIGHLIGHTS DER
VOLKSWAGEN GESCHICHTE.«

„Das AutoMuseum zeigt die großen Highlights der Volkswagen Geschichte. Für Autointeressierte ein Muss. Besonders interessant finde ich, dass Studien und Prototypen verschiedener Modelle direkt nebeneinanderstehen. Hier kann man gut sehen, welche Details es in die Serie geschafft haben und welche nicht. Außerdem finde ich den Race Touareg beeindruckend“, so Simon aus Wolfsburg. Er ist mit seinen beiden Kindern im AutoMuseum. Die kleinen Autofans staunen, wie die Autos früher aussahen, erzählen sich Autogeschichten und würden am liebsten alle Automodelle im kleinen Shop kaufen.

Die Geschichte des AutoMuseums ist noch nicht zu Ende erzählt, denn die Sammlung wird kontinuierlich erweitert. Zudem werden regelmäßig Sonderausstellungen angeboten, die Details der Volkswagen-Chronik beleuchten. Details, wie „Generationswechsel. Der Quantensprung zu den neuen Wassergekühlten“: eine Sonderausstellung vom 29. August 2019 bis 1. März 2020 zur Entwicklung der neuen Motoren und Modelle, inklusive des Bulli T3.

Führung zu gewinnen! Wollen Sie sich die Evolution der Marke Volkswagen anschauen und anschließend eine Sonderführung durch das Motorenkabinett – eine Sammlung von rund 50 Motoren und Getrieben – mitmachen? Dazu schreiben Sie einfach eine E-Mail an meinzuhause@vwimmobilien.de oder schicken Sie eine Postkarte an Volkswagen Immobilien, „Gewinnspiel Mietermagazin“, Poststr. 28, 38440 Wolfsburg. Stichwort: AutoMuseum. Einsendeschluss ist der 01.01.2020. Das Los entscheidet. ■

- 1 Herbie: Ein toller Käfer
- 2 Erst Star auf der Leinwand, jetzt Star im AutoMuseum
- 3 Blick in die Ausstellung: historische Reihe an Fahrzeugen
- 4 Unvergessen: unser Bulli
- 5 Begehrter Traumwagen: der Karmann Ghia



Stiftung AutoMuseum Volkswagen
Dieselstraße 35
38446 Wolfsburg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
Nur vom 24. Dezember bis 1. Januar bleibt das Museum geschlossen.

05361 5 20 71

www.automuseum-volkswagen.de

info@automuseum-volkswagen.de

SUDOKU



		9	7					
		7	1					8
		2	5		6	9	3	
	8	5						
		6						
3			2	9				
	7	1	8		3	5		2
	5	3			2	8		4
	2	8	4		1	7		

Sudoku oder 数独 kommt aus der japanischen Sprache und ist die Kurzform für „Sūji wa dokushin ni kagiru“, was wörtlich übersetzt so viel wie „Isolieren Sie die Zahlen“ bedeutet.

Unser Sudoku-Rätsel besteht aus dem klassischen 9x9-Gitter. Einige Zahlen sind bereits an unterschiedlichen Stellen vorgegeben. Ziel des Rätsels ist es, das Gitter mit den Zahlen von 1 bis 9 so auszufüllen, dass in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem 3x3-Quadrat jede Zahl nur ein einziges Mal vorkommt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausknobeln!

WER LESEN KANN, IST ENTSCHEIDEND IM VORTEIL



Gucken Sie noch normales Fernsehen? Ich meine, Fernseher einschalten und ein „ganz normales“ Programm wie z. B. ZDF ansehen? Das, was gerade so läuft. Zur Vorbereitung dieser Kolumne habe ich einige – aus meiner Sicht – junge Kollegen gefragt, was sie denn so im Fernsehen schauen. Die Antwort überraschte kaum: Eigentlich sehe ich gar nicht fern. Wenn überhaupt, dann Netflix oder Amazon Prime. Ja, so sieht das jetzt aus im Jahr 2019.

Ich selbst schaue noch manchmal normales Fernsehen. Meistens aber auch Aufnahmen vom Programm über den Vodafone Kabel Deutschland Anschluss, den auch alle unsere Mieter haben. Und manchmal auch ein bisschen Netflix und Amazon Prime.

Vielleicht denken Sie jetzt, was will er uns damit sagen? Das will ich gern verraten. All das kann man wunderbar ohne Satellitenschüssel sehen. Und wenn ich mich so umsehe in unserem Wohnungsbestand, sehe ich immer noch ganz viele Schüsseln. Teils abenteuerlich befestigt. Ich gehe natürlich davon aus, dass jeder Mieter eine einzelne Genehmigung dazu eingeholt hat. Sonst könnte das irgendwann mal Ärger geben.

Falls Sie auch zu denen gehören, die immer noch eine Schüssel angebracht haben: Überlegen Sie bitte einmal, ob diese noch gebraucht wird. Sie ersparen sich selbst im Zweifelsfall Ärger und haben mit den ganz normalen Vodafone- und Internetanschlüssen doch alles, was man braucht. Ja, und natürlich werden jetzt einige ganz wenige von Ihnen sagen: „Ich brauche die Schüssel aber noch für dieses oder jenes.“ Aber das werden nicht alle sein, die jetzt eine Schüssel angebracht haben.

Ach, und wissen Sie, was eine 24-jährige Kollegin mir noch auf meine Nachfrage zum Fernsehen sagte? „Fernsehen ist nicht alles, ich lese auch ganz gern mal.“

In diesem Sinne

Ihr Bernd Lickfett
Leiter Kundenservice

Gedruckt mit



Impressum

Herausgeber: Volkswagen Immobilien GmbH, Ulrich Sörgel (V. i. S. d. P.)
Redaktionsleitung: Tobias Fruh
Mitarbeit: Bernd Lickfett
Poststraße 28, 38440 Wolfsburg | Telefon: 05361 264-0 | Fax: 05361 264-110
mail@vwimmobilien.de | www.vwimmobilien.de

Redaktion/Umsetzung: keeen GmbH - Marketing Technology
Gesamtverantwortung: Zvezdana Rahmfeld

www.ich-liebe-mein-zuhause.de



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53350-1911-1003

IMMER_HUNGRIG.



**SICHERE DIR DEINE
DAUERKARTE FÜR DIE
RÜCKRUNDE.**

LEIDENSCHAFT KENNT KEINE AUSZEIT.



**HOL DIR DEINE RÜCKRUNDEN-DAUERKARTE UND SICHERE
DIR DIE BESTEN TICKETS IN DER VOLKSWAGEN ARENA!**

ALLE INFOS ZUR RÜCKRUNDEN-DAUERKARTE FINDEST DU HIER: www.vfl-wolfsburg.de/rr-dk